Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

36. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 11. Oktober 1900. Nummer 41.

Ueberraschender Vortheil Verkauf von Damen Muslin Unterkleidern.

Diese sind nicht „billig und abstoßend." Im Gegentheil wurde Billigkeit bei ihrer Anfertigung nicht in Betracht gezogen. Aber der Haltbarkeit wurde bei jedem Punkte Beachtung gegeben und wir zeigen daher diese Waaren an Damen, die das Wort „Qualität" im vollsten Sinne zu würdigen wissen.

Ein Muster feiner Näharbeit

und gutem Geschmack, werden diese Muslin und Cambric Gewänder volle Anerkennung erhalten von dem praktischen, kritischen Prüfer derselben, und wir laden diese Klasse von Käufern ein, dieses Departement während dieses Verkaufes zu besuchen.

Ein Paar Preis-Thatsachen, den Umfang dieses Verkaufes andeutend.

Partie 1, 79 Cents.
Damen Gewänder, guter Muslin, zwei Stylen in Hamburg „Trim," eine mit Spitzen. Jede wohl $1 werth. Der Verkaufspreis diese Woche ist 79 Cents

Partie 2, 89 Cents.
Drei Style, werth je $1.25, bestes Fabrikat und gute „Trimmings" in Spitzen oder Hamburg „Edgings." Verkaufspreis diese Woche, 89 Cents

Partie 3, 98 Cents.
Drei prachtvolle Style in Hamburg oder „Demstitches" Effekten. Gewänder die gut je $1.35 werth sind. Ein wunderbarer Werth zu 98 Cents

Partie 4, $1.19.
Vier Style in reichen und kunstvollen Hamburg „Trims." Kein einziger wurde zum Verkauf für weniger als $1 50 angefertigt. Auswahl diese Woche, $1.19

Partie 5, $1.30.
Qualität ist diesen prachtvollen Gewändern anzusehen. Es sind drei Style, in Spitzen und Hamburg. Irgend einer ist $1.75 werth. Auswahl jetzt $1.30

Partie 6, $1.49.
Combination „Trims" in Spitzen und Hamburgs. Sehr feiner Muslin und vollständiges Anpassen Gewänder die zu $1.85 billig waren, sind jetzt $1.49

Partie 7, $1.89.
Eine besondere hochgradige Partie ist diese. Alles an diesen Gewändern bekundet Charakter $2.25 würde ein sehr mittelmäßiger Preis für sie sein. Diese Woche sagen wir jedoch $1.89

Partieen 8, 9, 10, 11 und 12,
Umfassen noch höhere Grade, wobei keine Kosten gescheut wurden, um sie zu vervollständigen. Die Herabsetzungen sind im gleichen Verhältniß mit den obigen Illustrationen und werden sich als vollständig zufriedenstellend erweisen.

Andere Partieen
In extra Größen werden diese Woche auf den Vortheil Tabellen ausgelegt werden, alle zu reduzirten Preisen, und das Feld von Stylen und Qualitäten ist vollständig.

Globe Warehouse.

Gewohnheit

regiert das

Leben.

Von der Gewohnheit des Ersparens eines Theiles seines monatlichen Einkommens und Hinterlegung desselben in der

Scranton Spar Bank,

120 und 122 Wyoming Avenue,

wird euer Bank Conto ein Freund sein, wenn ihr in Nöthen seid.

Es wird deutsch gesprochen.

Wir nehmen Geschäfts-Contos und können eine liberale Behandlung unserer Kunden versichern.

Capital $100,000 Ueberschuß $165,000

S. B. Price, Präsident.
H. C. Schäfer, Cassirer.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

S. Jones,

110 Washington Avenue.

Standard, Domestic, Crescent und Automatic Nähmaschinen.

Alle Sorten Nähmaschinen reparirt. Nadeln, Oele und Zubehöre.

Chas. Schadt. John A. Schadt

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

John C. Zurflieh,

517 Lackawanna Avenue,

besorgt den

An- und Verkauf von Real-Eigenthum, Vermiethen, Collektionen,

und andere in dieses Fach einschlagende Geschäfte prompt und gewissenhaft. Wer Eigenthum zu verkaufen oder zu kaufen wünscht, melde sich bei ihm.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Der jährliche Staatsconvent der Armen-Direktoren wurde am Dienstag Vormittag durch Präsident Louis Tisch im Y. M. C. A. Auditorium dahier eröffnet.

— Chas. Womalsdorf, der früh am Freitag Morgen in die Wohnung der Frau M. Brader an Süd Canal Straße drang, wurde von der Polizei arretirt und später vom Mayor in Ermangelung von $1,000 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

— Der Stadtrath verweigerte es am Dienstag Abend, als Baustelle für das neue Gerichtsgebäude den Platz entlang dem Fluß den County Commissären zu überweisen und jetzt scheint nichts anderes übrig, als die gegenwärtige Stelle zu benutzen.

— Frau Margaret Jones berichtete am Montag der Polizei, daß ein Dieb, der mehrere Abende zuvor ihren Hühnerstall beraubte, $300 in Baargeld fallen ließ, als er die Flucht ergriff. Sie erklärt, er könne das Geld wieder haben, wenn er bei ihr vorspreche, doch würde er dann von ihr arretirt werden.

— Zu West Wyoming geriethen am Samstag Abend sechs Männer in einer Wirthschaft in Streit und als derselbe beendet war, hatte jeder der Betheiligten ein tüchtiges Denkmal desselben. Andrew Kuschuki erhielt eine Spalte am Kopfe, Geo. Bohinski einen gebrochenen Kinnladen, Theodore Ringans ein zerschnittenes Gesicht und drei Brüder namens Gustas Schnitte im Gesicht; alle wurden arretirt.

Pittston.

— Henry Wagner von Wilkes-Barre und Frl. Maud Schrank von hier wurden gestern in der St. Johns Röm. Kath. Kirche als Ehepaar eingesegnet.

— Bei dem Staatsconvent der Feuerwehrleute zu New Castle waren die Eagle Schlauch Co. No. 1 und Darktown Haken und Leiter Companie erfolgreich; erstere erhielt ein Preis von $75, letztere einen von $100.

— Während eines Kartenspieles am Dienstag dahier zwischen Salvator Carecia, dessen Gattin Angeline, und den Gebrüdern Louis und Frank Trew, Cousinen der letzteren, gab es einen Streit, als die Gebrüder das Spiel verloren, und das Resultat war, daß Carecia und seine Gattin durch Schüsse und Stiche lebensgefährlich von den Trew's verletzt wurden, worauf diese entflohen.

— Peter Mardus ließ am Montag Abend gegen Thomas Williams, David S. Williams, William S. Schwab und William Collier Verhaftsbefehle erwirken, indem er dieselben, welche Kohlen und Eisen Polizisten bei der Clear Spring Zeche fand, beschuldigt, seinen Bruder Charles Mardus ermordet zu haben. Wie erinnerlich, wurde letzterer tödtlich durch zwei Schüsse verletzt, als er mit einem Gefährten in ein Haus eindringen wollte. Die Angeklagten wurden unter Bürgschaft gestellt.

Gerichtliches.

Edwin E. Everhart, der zur Anstiftung des Mordes seines Vaters angeklagt war, wird wahrscheinlich niemals auf die diesbezügliche Anklage prozessirt werden, denn am Montag, als der Fall aufgerufen wurde, erhielt Everhart eine Verschiebung. Stellte später $800 Bürgschaft die M. P. Flynn leistete, und am Dienstag reiste er nach einer der Marine Anwerbestationen, um sich als Seesoldat zu stellen, von wo er nach den Philippinen gesandt werden wird. Diese Erledigung des Falles geschah mit dem vollen Einverständniß seines Vaters, der trotz gerechter Ursache seinen Sohn nicht dem Zuchthaus überliefern wollte. In dem Falle von May Williams, der geschiedenen Gattin Phil. Rinsland's, die Everhart wegen einem angeblich gebrochenen Eheversprechen verklagt hatte, wurde, weil die Papiere fehlerhaft, d. h. einen Widerspruch enthielten, Everhart auf seine eigene Anerkennung unter Bürgschaft gestellt.

Folgende Personen bekannten sich des ungesetzlichen Verkaufs von Getränken schuldig und wurden verurtheilt: Thomas Coyne zu $500 Strafe, Kosten und drei Monaten Gefängniß; James J. Gettings, Michael Thornton und John Edwards, das gleiche Urtheil.

Charles Miller, der den Steve Morkofski mit einem Bierglas verletzte, muß $10 Strafe bezahlen und 30 Tage im Gefängniß absitzen. Frank Williams, der einen D. & H. Güterwagen beraubte, muß $1 Strafe bezahlen, das Eigenthum zurückerstatten und 6 Monate im Gefängniß absitzen. Louis Angle, der ein Pferd und Kutsche des Leihstallbesitzers Kelly stahl, erhielt dasselbe Urtheil. Martin Healey, der dem Nicholas Glenn einen Rock stahl, bekam ein gleiches Urtheil, muß jedoch nur 2 Monate absitzen. John Koschman, der der Scranton Railway Companie Kupferdraht aus den Bahnwagen nahm, erhielt das gleiche Urtheil wie Healey. John Ryan, der einen Stein durch das Fenster des Wirthes Christ Barber schleuderte, hat die gleiche Strafe wie oben zu bezahlen und 10 Tage abzusitzen.

Philip Elliot, der über dem Windsor Hotel eine Spielhölle betrieb, wurde zu $25 Strafe und Kosten verurtheilt. Wm. Simms muß wegen einem Angriff und Schlägerei $1 Strafe und Kosten bezahlen und 1 Jahr im Gefängniß absitzen.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt."

Stadtrath.

Common Council, 4. Oktober.

Die Ordinanz für Erbauung des Viadukts an West Lackawanna Avenue wurde in dieser Sitzung bei dritter Lesung mit 14 gegen 2 Stimmen angenommen; Wenzel und Keller stimmten dagegen und letzterer erklärte, daß keine Vorsorge getroffen worden sei, um die Abzugskanal-, Gas- und Wasserröhren zu erhöhen, noch eine Methode festgestellt sei, wie man dieselben erreichen kann, wenn Reparatur derselben nöthig ist, auch soll die Ordinanz keine Vorsorge treffen für Pflasterung des Viadukts.

Jene Ordinanz, die vorschreibt, daß alle Mistwagen mit metallischen Deckeln versehen sein sollen und eine Strafe von $25 im Unterlassungsfalle festsetzt, wurde bei dritter Lesung ebenfalls bestätigt. Folgende Resolutionen wurden eingebracht und von diesem, sowie dem oberen Zweige bestätigt: M. B. Morris—Daß der Mayor Bonds herausgebe zur Bezahlung des Nord Main Avenue Pflasters. Ruane—Den Mayor und Stadtanwalt anweisend, zu erfahren ob Culm von der Fairlawn Wäscherei in den Fluß geworfen wird, und wenn so, dazu zu sehen, daß dies aufhört. Coleman—Die Zeit zur Bezahlung der städtischen Steuern ohne Strafauffschlag bis zum 15. Dezember verlängernd.

Folgende Ordinanzen wurden bei dritter Lesung bestätigt: Für einen Abzugskanal an Broadway; für Steinplatten Seitenwege in der 6. Ward; Benützung der Parkeinnahmen für Parkwecke.

Select Council, 4. Oktober.

Als die Viadukt Ordinanz diesem Körper vorgelegt wurde, gab sich etwas mehr Opposition dagegen als wie im unteren Zweige kund. Oliver machte den Vorschlag, dieselbe an's Comite zu referiren, das sie dann sofort berichten sollte, doch waren die meisten Mitglieder gegen denselben. Chittenden erklärte, daß die Ordinanz bezwecke, die Schulden der Stadt auf ungesetzliche Weise um etwa $300,000 zu erhöhen, und nach seiner Ansicht sollte der Stadtrath erst erfahren, wie hoch sich die Schadenansprüche belaufen werden. O'Boyle war der gleichen Ansicht und ging sogar soweit, die Sache als einen Schwindel zu bezeichnen; er ist zu Gunsten eines Viadukts, will aber erst wissen, was die Stadt als Entschädigung bezahlen muß, ehe er dafür stimmt. Zuletzt ward mit 10 gegen 9 Stimmen beschlossen, die Sache dem betreff. Comite zu überweisen.

Mayor Moir sandte jene Resolution, die eine Begleichung der Forderungen der früheren Polizisten Dyer und Saul bezweckt, mit seinem Veto zurück und begründete seine Handlungsweise damit, daß im Saul Falle schon ein Appell an das Obergericht gemacht worden sei, während Dyer niemals eine Forderung einreichte, daher auch keine von ihm vorliegen könne. Ohne sich lange zu besinnen, wurde die Resolution mit 16 gegen 4 Stimmen trotz dem Veto angenommen.

Eine Schadenersatzforderung des Coroners J. J. Roberts wurde an das Justiz Comite überwiesen. In einem Schreiben kündigte der Stadtanwalt den Entscheid in Betreff der Poplar Straße an und schlug vor, daß eine diesbezügliche Ordinanz sofort angenommen werde; hierauf wurde beschlossen, am folgenden Dienstag eine Sitzung abzuhalten, um dies bei erster und zweiter Lesung zu thun, da die Frist nur 30 Tage beträgt. Der Contrakt für einen Abzugskanal an Washington Avenue, zwischen New York und Marion Straßen, wurde zum Preise von $848.78 an P. J. Mahon überwiesen; die Begleichung der Forderung von Mary T. Jones von Broadway in der Summe von $75 ward auch bestätigt; sowie die Ernennung des Florence Wilcox als weiteren permanenten Mann der Niagara Companie.

Folgende Resolutionen wurden eingebracht und angenommen: Roß—Den Grundeigenthümern an Brown Avenue Erlaubniß gebend, einen Privatabzugskanal erbauen zu lassen. Melvin—Ernennung eines Spezialcomites von drei, daß vor dem 1. Januar solche Gesetze berichten und vorschlagen soll, welche nöthig sind, um die Stadt Scranton von einer dritten Klasse zu einer zweiten Klasse Stadt zu machen. Lidstone—Für einen Wasserstock an der Ecke von Green Ridge Straße und Nay Aug Avenue.

Select Council, 9. Oktober.

In obiger Spezial Versammlung ward die Ordinanz zur Eröffnung von Poplar Straße und Ernennung von Besichtigern für etwaige Schadenansprüche in Verbindung damit bei erster und zweiter Lesung angenommen und heute Abend soll sie bei dritter Lesung angenommen werden, Die Ordinanz zur Reorganisation des Feuerdepartements wurde einstimmig bei dritter Lesung angenommen. Der Contrakt für den großen Abzugskanal in den 5., 6., 15. und 18. Wards wurde an R. A. Malone von Lancaster, den niedrigsten Bieter überwiesen. Die Lizensteuer Ordinanz wurde bei dritter Lesung aufgerufen und dann von den Anwesenden als ein Comite im Ganzen erörtert. Zuletzt wurde beschlossen, das Lizens Comite anzuweisen, folgenden Vorschlag in Betreff der Besteuerung der Scranton Railway Companie, dieser zu unterbreiten: Daß mit Wegfall aller anderer Steuern die Gesammteinnahmen der Companie mit fünf Prozent besteuert werden, wenn halb von der dadurch erhaltenen Summe für Parkverbesserungen gebraucht würden.

Deutsche Briefliste.

Ernest Batzell,	Frl. Hannah Dieterich
R. Erhardt,	Herman Litt,
F. Ritter,	Frcd. Schlager,
J. C. Wolf,	Frl. Lizzie Weller,

Arthur Young.

Von der Südseite.

Michael Walter von Prospect Avenue ist von einem mehrmonatlichen Aufenthalt in Deutschland zurückgekehrt.

Die Vorbereitungen für das Conzert der Scranton Sängerrunde, das am 30. ds. Mts. stattfindet, machen gute Fortschritte.

Die Vermählung von Frl. Mary Miller von Cherry Straße mit Chas. Baunner von Süd Irving Avenue ist angekündigt worden.

Cora, die junge Tochter der Eheleute Alfred Kibler von Pittston Avenue, starb am Samstag und wurde am Montag im Washburn Straße Friedhofe beerdigt.

Die Herren Jakob Kästner und Henry Eiffert von Cedar Avenue feierten am Dienstag respektive ihren 23. und 38. Geburtstag und erhielten zahlreiche Glückwünsche.

Der Frauen Verein der St. Paul's Gemeinde erwählte am Donnerstag Abend Frau Ott als Präsidentin, Frau Lauber als Sekretärin und Frau Hoffmann als Schatzmeisterin.

Frau Katherina Früchtel von Willow Straße ist am Samstag Abend durch ihre Freunde mit einer „Surprise Party" beehrt worden. Die Anwesenden verlebten mehrere vergnügte Stunden in geselliger Unterhaltung.

Vorletzte Mittwoch Nacht fiel ein Theil des Abzugskanals Grabens an Locust Str. ein und brach die Gas- und Wasserröhre entzwei; es dauerte bis Donnerstag Abend, ehe der Schaden reparirt werden konnte.

Das Conzert der aus den jüngeren Mitgliedern der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde bestehenden Choral Union, das am letzten Montag stattfinden sollte, ist bis zum nächsten Mittwoch, den 17. Oktober, verschoben worden.

Frau Jakob Hausrath von Prospect Avenue ist so gefährlich erkrankt, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird. Sie erkrankte vor etwa acht Wochen an der Unterleibsentzündung und kürzlich stellten sich Complikationen ein, die lebensgefährlich sind.

Joseph Thiel und Will Laughner, zwei junge Knaben von dieser Seite, die der Frau E. M. Stage von Willow Straße böswillig 65 Gläser eingemachte Frucht zerstörten, wurden am Freitag Abend für ihr gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt.

Herr und Frau Stephan Franz, die etwa Mitte Mai nach dem alten Vaterlande abreisten, mit der Idee, dort zu verbleiben, wenn es ihnen gefiel, sind wieder hierher zurückgekehrt. Sie fanden, daß ihnen die Zustände in Amerika besser behagten.

Die neuen Beamten der Allianz Loge No. 540, J. O. O. F., wurden am Donnerstag Abend installirt. Dieselben sind: Noble Grand, George Bender; Vize Noble Grand, Jakob Sprandel; Sekretär, Adam Frantz; Gehülfs-Sekretär, Henry Walter; Schatzmeister J. T. Eisele; Trustee, Fred. Kirchhof.

Der Schweizer Männerchor begab sich als Gast des Herrn Caspar Jenny am Sonntag nach Elmhurst und verlebte daselbst einen angenehmen Tag. Am Nachmittag gaben die Sänger ein regelrechtes Conzert, das prächtig über Flur und Wiese erklang. Herr Jenny zeigte sich als ein sehr freigebiger Wirth und der Ausflug erwies sich für alle Theilnehmer als ein denkwürdiger.

Ein als der Waldesruhe bekannter Club, aus bekannten jungen Damen dieser Seite bestehend, hielt am Dienstag in der Wohnung von Frl. Kate Nehr von Pittston Avenue eine gesellige Zusammenkunft ab, bei der es gemüthlich herging. Der Club wird sich alle zweite Woche während des Winters in der Wohnung eines Mitgliedes zur Förderung der Geselligkeit einzustellen.

Distrikt Deputy Großsachem Chas. Scheuch installirte am Dienstag Abend folgende Beamten des Nay Aug Stammes No. 140, U. O. der R. M.: Prophet, Max Ludwig; Sachem, Philip Graff; Senior Sagamore, Berthold Schott; Junior Sagamore, Charles Kullmann; Wampumhalter, William Ziesmer; Chef von Records, George Keib; Trustee für 18 Monate, John Lewert. Eine gesellige Sitzung fand nach der Installation statt.

Da vier Knaben, Louis Wenzel, James Downey, Walter Ryan und ein kleiner namens Coleman, den betagten John Downey, nahe der No. 2 Schule, in verschiedener Weise belästigten, indem sie ihn insultirten und Steine gegen seine Wohnung warfen, so ließ er dieselben arretiren und Aldermann Howe stellte sie für ihr ferneres friedliches Betragen unter je $100 Bürgschaft und unterließ es auch nicht, ihnen eine Lektion über ihr unflätiges Betragen zu geben.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Häringe und Russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Büchsen, Lobster, Appetit Silds, gekochter Mackerel, Kieler Sprotten in Oel.

Käse: Fromage de Brie, Liederkranz, Cream, Grüner, Schweizer, Limburger, Backstein und Hand Käse.

Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.

Spezialitäten: Ochsenmaul-Salat, Liebig's Fleisch-Extrakt, Olivenöl beim Quart, Lamm-Zungen in Töpfen,

Edward Siebecker,
530 Lackawanna Ave.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— In Peckville ist eine Epidemie von Nervenfieber ausgebrochen; es existiren daselbst 20 Fälle und mehrere sind schon tödtlich verlaufen.

— Zu Archbald hatten am Sonntag Morgen Wm. Ford und Michael Pryde Streit, wobei letzterer eine Stichwunde erhielt, an der er nahezu verblutete, ehe ärztliche Hülfe eintraf. Ford wurde arretirt.

— John W. Jones von Blakely, der vor etwa sechs Wochen nach der Weichkohlenregion reiste, um Arbeit zu erlangen, war erfolglos und am Donnerstag als er nahe Harrisburg auf einen Pennsylvania Eisenbahn Frachtzug fuhr, um zurückzukehren, fiel er unter die Räder, die seinen Körper entzwei schnitten.

— Michael McMahon von Olyphant wurde früh am letzten Donnerstag nahe Stroudsburg zwischen den Buffern eines D., L. & W. Karrens gefangen; sein linkes Bein wurde ihm bös zerdrückt und mußte ihm später im Lackawanna Hospital amputirt werden, auch erhielt er eine böse Nervenerschütterung und diese hatte am gleichen Nachmittag seinen Tod zur Folge. McMahon, den die Gattin und acht Kindern überleben, war in einer Mine angestellt und hatte sich fort begeben um eine andere Stellung zu erlangen.

(Carbondale Correspondenz.)

— Eine Scheune des John Wells an Birkett Straße wurde gestern Morgen durch Feuer zerstört.

— Edward Herbert und Michael Golden, die am Sonntag Abend an Dundaff Straße einen Jungen vor Mißhandlungen schützen wollten, den Italiener im Verdacht hatten, daß er ein Fenster durch einen Stein eingestoßen hatte, wurden von den Italienern angegriffen und während Golden das Ohrläppchen abgeschnitten ward, bekam Herbert einen Stich in den Unterleib, der im Entzündungsfalle lebensgefährlich werden kann. Tom Carkuch wurde später als Angreifer des Herbert arretirt und eingesteckt, doch Golden konnte seinen Angreifer nicht angeben, da ihn derselbe von hinten angriff.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Früh am Donnerstag Morgen wurde der Laden des J. P. Thomas an Main Straße um etwa zehn Fässer Mehl bestohlen; Spuren hinterließen die Diebe keine.—Früh am Freitag Morgen wurde der Laden von Judge & Co. an Main Straße ebenfalls von Einbrechern heimgesucht, die Waaren im Werthe von $100, meistentheils aus Schuhen und Schmucksachen bestehend, mitnahmen. Ihre Beute wäre größer geworden, wenn nicht der nahewohnende James Powell die aus vier Kerlen bestehende Bande durch mehrere Revolverschüsse vertrieben hätte.—Herr John v. Weisenfluh vom Wilhelm Tell Hotel erholt sich langsam von seinem kürzlichen Unwohlsein.—John Ridgeway von hier, der unter falschen Vorspiegelungen von der Central Penn. Brau Companie Waaren erlangte, wurde am Dienstag für sein gerichtliches Erscheinen unter $300 Bürgschaft gestellt.—Der Wilhelm Tell Schützen Club wird den Wilkes-Barre Club nochmals zu einem Wettschießen auffordern, da ihm seine kürzliche Niederlage nicht gefällt.

— Henry Cook von Minooka wurde am Freitag Nachmittag nahe Taylor von einem Lackawanna Eisenbahnzuge geschleudert und später besinnungslos entlang den Geleisen aufgefunden und heimgetragen. Cook erlag seinen Verletzungen am Samstag Vormittag. Der behandelnde Arzt glaubt, daß Cook von einer Lokomotive getroffen ward, dabei mit dem Kopfe stark aufschlug und eine Gehirnerschütterung erhielt.

Dunmore.

— Bei den Eheleuten Conrad Schweiter dahier stellten sich am Samstag Zwillinge, ein Sohn und eine Tochter ein.

— Der Wasservorrath im hiesigen Reservoir ist gegenwärtig ein sehr niedriger und wenn nicht bald starker Regen eintritt, so muß mit den Röhren der Scranton Gas und Wasser Companie Verbindung gemacht werden.

— Auf der Erie & Wyoming Valley Eisenbahn ereignete sich am Montag kurz nach 1 Uhr ein Zusammenstoß von zwei Lokomotiven halbwegs zwischen hier und dem Speedway; General Superintendent Sidney Williams von der Penn. Kohlen Companie, der sich auf der Spezialkomotive „Comet" befand, wurde in dem Wrack gefangen und erhielt eine starke Nervenerschütterung, verrenkten Rücken und schmerzliche Schrammen, während der Lokomotivführer R. W. Winterstein außer bösen Schrammen zwei Rippen, den rechten Arm und die Nase gebrochen erhielt, sodaß sein Zustand zur Zeit ein gefährlicher war.

Armen-Behörde.

Diese Behörde beschloß in ihrer Versammlung am Freitag Nachmittag, den Contrakt für das neue Aufspeicherungs Gebäude beim Hillside Heim an George Crump von Clarks Summit zu überweisen, dessen Angebot von $4,937.87 das niedrigste war. Eine Anzahl Applikanten für Unterstützung erhielten dieselbe bewilligt. Superintendent Beemer's Bericht zeigt, daß sich am 30. September 442 Insassen im Hillside Heim befanden, 3 weniger wie im August; unter denselben befinden sich 250, die geisteskrank sind.

Hyde Parker Notizen.

— Bei den Eheleuten George Schön von Division Straße stellte sich ein Söhnlein ein.

— Pastor Schöttle von der Chestnut Straße Presbyterischen Gemeinde wurde letzte Woche durch seine Gattin mit einem kräftigen Stammhalter beschenkt.

— Der Alarm von Kasten 35 am Donnerstag Vormittag wurde durch einen kleinen Brand in der Wohnung des Ebenezer Williams an Chestnut Straße verursacht.

— Durch ein Wechsel unserer Unterkleider kann eine Erkältung hervorgerufen werden. Dr. August König's Hamburger Brustthee, vor dem zu Bette gehen, recht heiß getrunken, wird jede Erkältung in kurzer Zeit aus dem System vertreiben.

— John Zintel von Nord Main Avenue starb am Samstag Vormittag nach einem kurzem Unwohlsein an einer Complikation von Krankheiten. Der Verstorbene, der seit 16 Jahren hier wohnte, wurde in Deutschland geboren; seine Beerdigung erfolgte am Dienstag im Washburn Straße Friedhofe.

— Ein junges Frauenzimmer namens Mame Phillips verschluckte gestern Nacht im Railroad House an Scranton Straße ein Quantum Laudanum in selbstmörderischer Absicht, doch ehe die Wirkungen des Giftes eintraten, hatte man ihr im Lackawanna Hospital durch Brechmittel Erleichterung verschafft.

— In der Wohnung seiner Eltern an Hampton Straße starb am Freitag Abend der 17 Jahre alte Louis Rubler an der Auszehrung. Seine Beisetzung erfolgte am Sonntag im Washburn Straße Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der Chestnut Straße Presbyterischen Kirche, den Pastor J. Schöttle leitete.

— Kurz nach 8 Uhr am Samstag Abend wurde ein Gebäude der D., L. & W. Companie an Back Straße, von den James Graham und Thos. Thomas Familien bewohnt, durch Feuer zerstört. Ein Alarm von Kasten 324 wurde gegeben, doch war die Distanz so groß, daß die Feuerwehr zu spät eintraf.

— Evan Jones von Süd Main Avenue, der gegenüber seiner Wohnung in dem neuen Runde Wäldchen Complex am Kanalausgraben beschäftigt ist, wobei er Dynamit gebrauchte, legte am Freitag eine Stange Dynamit in den Ofen, ließ dieselbe zu lange liegen und das Dynamit explodirte, den Ofen in Stücke reißend, das Fensterglas zerstörend und ein großes Loch wurde auch in die Decke des Zimmers gerissen. Der Schaden beträgt etwa $200 und die Insassen des Gebäudes entgingen mit knapper Noth Verletzungen.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75 Cents für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

Nord Scranton.

— Das neue Feuerwehr Quartier zu Bull's Head ist nun fertig und wahrscheinlich wird die Niagara Companie diese Woche es beziehen.

— John Miller und James Switz von Grove Straße, die den Simon Mokfad um $100 beraubten, mußten für ihr gerichtliches Erscheinen je $800 Bürgschaft stellen.

— Andrew Gordon von Lloyd Straße, der um Mitternacht in die Wohnung von Frau Maggie Banjunos von der gleichen Straße eindringen wollte, wurde am Samstag in Ermangelung von $1,500 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

— Ed. Moran, ein Treiberbuß in der Storr Mine, der augenscheinlich von einem Karren getroffen wurde, aber keine näheren Aufklärungen darüber geben konnte, wurde am Donnerstag Morgen entlang den Lackawanna Geleisen nahe Nay Aug Park aufgefunden und nach dem Moses Taylor Hospital genommen, wo es sich ergab, daß er eine starke Nervenerschütterung erhalten hatte, die seinen Zustand zur Zeit zu einem gefährlichen machte.

Wayne County.

Honesdale.—Frl. Theresa Schaff von hier und Conrad Wick von Paterson, N. J., wurden verflossene Woche in letzterer Stadt als Ehepaar verbunden.—Das Wayne County Lehrer Institut beginnt am 12. November im hiesigen Gerichtsgebäude und dauert eine Woche.—Herr und Frau Wm. J. Ferber feierten am Freitag Abend den 20. Jahrestag ihrer Vermählung im Freundeskreise auf lustige Weise.—Kapitän Grant Lane von Companie E, 13. Regiment, dahier, starb am Sonntag Nacht nach einer kurzen Krankheit am Nervenfieber im Alter von 36 Jahren. Der Verstorbene war ein allgemein beliebter junger Mann und wird von der Gattin und zwei Töchtern überlebt.—Die hiesige Freiheits Loge der Odd Fellows feiert am nächsten Montag Abend ihr 58. Stiftungsfest.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. Heinrich Hapert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edward Reyer,

Deutscher Zahnarzt,

514 Spruce Straße, dem Courthause direkt gegenüber.

Crown und Bridge Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Keine Berechnung für Zahnausziehen, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

101 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.

Es wird deutsch gesprochen.

Chas. D. Reusser,

Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Robert Llewellyn,

Metzger,

Union Straße, Taylor, Pa.,

empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantirt billigste Preise und die beste Bedienung.

Heiz Oefen, Koch Oefen, Furnaces, Plumbing, Blecharbeit.

Günster & Forsyth,

325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Carpets, Draperien,

Wandtapeten, Fenster-Vorhänge, etc.

Die prachtvollste Auswahl die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave

Zweiggeschäft in Pittston.